



Stolz, ein Deutscher zu sein?

Code: Aber leider kein einziger neuer Ansatz.
Schade, denn die Thematik verdient es, etwas mehr auszusagen, als das,
was alle sagen.

Das stimmt schon, es lässt sich unendlich viel über das Thema sagen, es wurden wohl nicht ganz umsonst zahlreiche Bücher darüber verfasst. Das es kein neuer Ansatz ist, wundert mich kein bisschen, obwohl ich ihn vorher nicht kannte. Es ist nun einmal so, dass wir sechzig Jahre lang Zeit hatten, uns darüber Gedanken zu machen, nicht wahr?

Was mich viel mehr interessiert, ist die Sprache, die ich verwendet habe. War sie angemessen, zu geschwollen?

LG
Rose

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).